



---

**Medienmitteilung des Freiburgischen Bauernverbandes**

9. Dezember 2020

---

**Betriebsshelferdienst nach wie vor gefragt**

Der Vorstand des landwirtschaftlichen Betriebsshelferdiensts des Kantons Freiburg (SECADA) hat sich bei der diesjährigen Durchführung der Generalversammlung für den schriftlichen Weg entschieden. Es war das erste Jahr für den neuen Geschäftsführer Lucien Eggertswyler. Die Mitglieder wählten zwei neue Vorstandsmitglieder.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebsshelferdienst für den Kanton Freiburg (SECADA) 26 Betriebsshelfer beschäftigt. Es wurden 107 Einsatzstunden geleistet, was in etwa dem Vorjahr entspricht. Die geleisteten Anzahl Stunden lagen mit 8560 etwas höher. Die Einsätze fanden auf sehr unterschiedlichen Betrieben, jedoch hauptsächlich auf Milchwirtschaftsbetrieben, statt. Im vergangenen Jahr konnten 97% der Anfragen realisiert werden. Die vom Familienhelferdienst geleisteten Stunden beliefen sich auf 308, verteilt auf zwölf Einsätze. Drei Viertel der Einsätze waren dringlicher Natur.

**Tarife bleiben unverändert**

Da die SECADA nicht gewinnorientiert arbeitet, ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag von grosser Bedeutung. Es müssen zwingend Lösungen für eine gesunde Finanzlage gefunden werden. Nur dann kann die SECADA den Freiburger Landwirtschaftsbetrieben auch in Zukunft angeboten werden.

Für das nächste Jahr hat das Komitee beschlossen, die Tarife unverändert zu lassen:

- Für Mitglieder: 25 Fr./h bei Vertretungen infolge Unfall, Krankheit, Todesfall, Militärdienst
- Für Mitglieder: 27 Fr./h bei Vertretungen infolge Ferien, Überlastung, Personalersatz
- Für Nicht-Mitglieder: 33 Fr./h
- 15 Fr. Pauschale für Fahrkosten

**Wechsel im Vorstand**

Im Vorstand kam es zu zwei Änderungen. Die SECADA dankt den beiden scheidenden Mitgliedern Herr Pierre-Alain Rotzetter und Herr Philippe Villos für ihr Engagement während der letzten acht bzw. vier Jahre im Direktionsvorstand.

An ihre Stelle in den Vorstand gewählt wurden Herr Alain Koller als Vertreter der Banken und Herr Morgan Grandjean als Vertreter des Einzelhandelssektors.

## Neuer Geschäftsführer für die SECADA

Der gelernte Landwirt und Agronom Lucien Eggertswyler hat diesen Frühling die Funktion des Geschäftsführers der SECADA, der Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst im Kanton Freiburg (siehe Infobox unten), übernommen. Lucien Eggertswyler löste Monika Bineau ab, die sich beruflich neu orientiert hat. Eggertswyler kennt die Besonderheiten der Landwirtschaft. Nach der Ausbildung zum Landwirt absolvierte er die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen. Die Tätigkeiten für die Freiburgische Landwirtschaftskammer sind für ihn die ideale Ergänzung neben seiner Anstellung als landwirtschaftlicher Mitarbeiter auf dem Betrieb eines Verwandten. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, erklärt Eggertswyler.

### Infobox SECADA

SECADA ist die Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst für den Kanton Freiburg. Sie ist im Jahr 1974 gegründet worden. Rund 1'000 Einzelmitglieder und 120 Institutionen sorgen für die Aufrechterhaltung der angebotenen Dienstleistung. Die qualifizierten und motivierten Betriebshelfer stehen dann zur Verfügung, wenn der Betriebsleiter seiner Tätigkeit nicht mehr nachkommen kann. Die SECADA ist ständig auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Junge Landwirtinnen und Landwirte oder auch Personen, die einen zusätzlichen Verdienst suchen, sind herzlich willkommen.

### Auskünfte:

H. Joël Marmy, Präsident SECADA	079 296 10 53
H. Lucien Eggertswyler, Geschäftsführer SECADA	026 467 30 22
H. Frédéric Ménétrey, Direktor der FLK	079 293 68 70

*Legende Bild 1: Der neue Geschäftsführer Lucien Eggertswyler (rechts) zusammen mit dem Präsidenten Joël Marmy*

*Legende Bild 2: Lucien Eggertswyler hat dieses Jahr die Geschäftsführung der SECADA übernommen.*